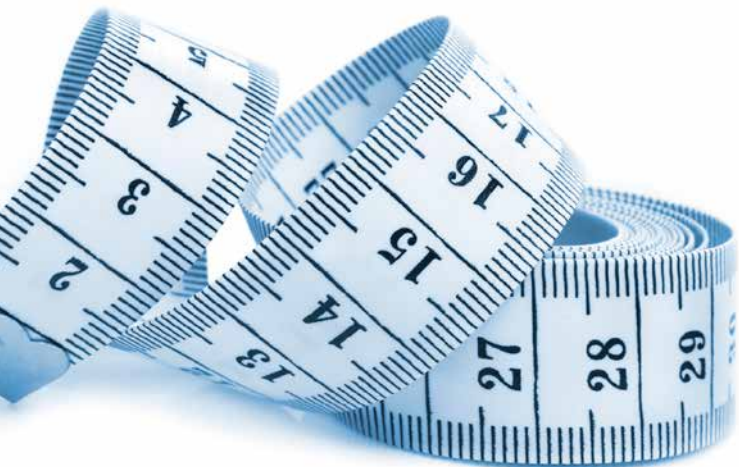


Ausgewogene Kontrollen in SAP Das richtige Maß

Organisationen versprechen sich vom Einsatz unternehmensweiter ERP-Systeme Kosteneinsparungen, ein effizienteres Management des Anlage- und Umlaufvermögens sowie eine verbesserte Darstellung und Aussagekraft der Unternehmensdaten. Diese Ziele werden durch die Optimierung und Automatisierung der Geschäftsprozesse erreicht. Auf der anderen Seite fällt es vielen Unternehmen schwer ausgewogene Kontrollen in diese Geschäftsprozesse zu integrieren. Häufig erscheint die Lösung dieser Aufgabe so komplex wie der sprichwörtliche Gordische Knoten.

Unzureichende Kontrollen erhöhen die Verwundbarkeit einer Organisation – ein zu dichtes Kontrollnetz begrenzt den Handlungsspielraum.



SAP Kontrollen – die Herausforderungen

Aus unserer Erfahrung erschweren im Wesentlichen die folgenden sechs Hürden das Erreichen einer Balance zwischen Risiken und Kontrollen.

Unkenntnis des Status quo

Durch die Komplexität der SAP Systeme und der Mangel an Standard-Reports zur Beleuchtung der Risikosituation, sind viele Unternehmen möglicherweise unbewusst einer Anzahl von Risiken ausgesetzt.

Lücken im Kontrollsystem

Im Rahmen von Prüfungshandlungen werden wiederholt Mängel konstatiert, jedoch oftmals ohne praktische Handlungsempfehlungen für deren Lösung anzubieten. Hier sind Fachbereiche und IT gemeinsam gefordert Feststellungen nachhaltig zu beheben.

Herausforderung Funktionstrennung

Durch eine Ansammlung von sensitiven Rechten bei einer Person, können erforderliche Geschäftsprozesskontrollen einfach aushebelt werden. Organisation, Prozesse und eingesetzte Werkzeuge sind oftmals nicht ausreichend, um Funktionstrennungskontrollen wirksam zu unterstützen.

Nutzung des Potenzials automatisierter Kontrollen

Viele Unternehmen haben vorwiegend manuelle Kontrollen eingeführt, da der erste Aufwand für das Design und die Umsetzung relativ gering ist. Der spätere Personalaufwand sowie die Fehleranfälligkeit manueller Kontrollen im laufenden Betrieb werden jedoch häufig unterschätzt. Automatisierte Kontrollen bieten ein hohes Potential für Effizienz- und Qualitätssteigerungen.

Management von Super Usern

Die Kontrolle und Verwaltung von „Super Usern“ für die Anwendungs- und Systembetreuung sowie der Zugriffsrechte externer Dienstleister, stellt Unternehmen weiterhin vor große Herausforderungen.

Datenbank- und Infrastrukturkontrollen

Bei der Gestaltung von SAP Kontrollen werden Datenbank- und Infrastruktursicherheit häufig vernachlässigt. Dies kann massive Auswirkungen auf die Sicherheit und Integrität der gesamten betriebswirtschaftlichen Anwendung zur Folge haben.

Die Auswirkung von Kontrolldefiziten in SAP

Vertrauliche Daten

In SAP werden schützenswerte und vertrauliche Daten, wie z.B. Kunden-, Lieferanten-, Personal-, Entwicklungs- oder Finanzdaten verarbeitet. Ohne adäquate Kontrollen setzen Sie Ihr Unternehmen dem Risiko aus, dass Unbefugte Zugriff auf diese Daten erhalten und gegebenenfalls an Dritte weitergeben.

Prozessintegrität

Durch mangelnde Kontrollen in den Geschäftsprozessen kann die Integrität dieser beeinflusst werden. Das kann unter anderem zu einer Begünstigung von Betrugsfällen im Beschaffungswesen, oder zu einer verfälschten Aussagekraft der Daten des Berichtswesens führen.

Compliance-Anforderungen

Die sich stetig verschärfenden internen und externen Vorschriften zwingen Unternehmen dazu die Zuverlässigkeit und Wirksamkeit Ihrer wichtigen SAP Kontrollen zu überwachen und nachzuweisen. Dort wo manuelle oder kostenintensive Kontrollen implementiert worden sind, können sie schnell zu einer Erhöhung der Geschäftsaufwände, bzw. zu einer Überbelastung der Fachbereiche führen.

Reputation

Eine gute Reputation am Markt ist ein entscheidender Faktor für einen positiven Geschäftsverlauf. Das öffentliche Bekanntwerden von Kontrollverletzungen kann zu einer erheblichen Beschädigung der Marke, zu Absatzeinbußen und zu Einbrüchen des Kurswerts führen.

Das Kontrollrahmenwerk für ERP-Systeme

dient zur Identifikation und Steuerung von Risiken und den korrespondierenden Kontrollen im eingesetzten SAP-System.

Datenbanken- und Infrastrukturkontrollen

steuert die Sicherheit und den Zugriff auf die Datenbanken und die Infrastrukturebene. Diese Kontrollebene wird häufig unterschätzt, obwohl dort die Datenintegrität direkt verändert/beeinflusst werden kann.

Datenbank-sicherheit

Verschlüsselung

Prüfung und Überwachung

Kritische Patch Updates

Sichere Daten-abzüge aus SAP

Zugriffskontrollen auf Datenbanken

Kontrollen zur Anwendungssicherheit

umfassen die Kontrollen zur Authentifizierung und Autorisierung mit dem Ziel, die gerade minimal notwendige Anzahl Berechtigungen zu gewähren und um den Benutzerverwaltungsprozess zu steuern und zu kontrollieren.

Sichere Benutzer-provisionierung

Kontrolle von Benutzerzugriffsrechten

Kontrolle von Super-User-Berechtigungen

Funktionstrennung

Prüfung und Überwachung

Sicherheits-konfiguration

Geschäftsprozesskontrollen

umfassen automatisierte und manuelle SAP-Kontrollen, die Risiken in Geschäftsprozessen präventiv oder selektiv begrenzen oder verhindern sollen.

Zugriffs-kontrollen

SAP-inhärente Kontrollen

Prozedurale Kontrollen

Funktions-trennung

Konfigurierbare Kontrollen

Monitoring (CCM)

Die Vorgehensweise von Deloitte

Unser Ansatz zur Gestaltung einer effizienten und zuverlässigen Kontrolllandschaft berücksichtigt die drei wesentlichen Ebenen: die Geschäftsprozesskontrollen, Kontrollen zur Anwendungssicherheit sowie Datenbank- und Infrastrukturkontrollen. Das Zusammenspiel dieser Kontrollen sollte durch ein grundlegendes Kontrollrahmenwerk abgestimmt und gesteuert werden.

Die Komplexität und die Abhängigkeiten der SAP Kontrollkomponenten untereinander werden häufig unterschätzt und ein Fokussieren auf lediglich einen einzelnen Kontrollbereich kann nicht zu einer umfassenden Sicherheit des SAP Systems führen. Wir betrachten Ihre SAP Kontrollen sowohl aus einer strategischen als auch aus einer operativen Perspektive.

Dadurch sind wir in der Lage ein Gleichgewicht zwischen Risikobereitschaft und Sicherheit zu erreichen mit dem Ziel ein wirksames Kontrollumfeld zu schaffen.

Die SAP Kontrollspezialisten von Deloitte unterstützen Sie bei der Prüfung, Implementierung und Optimierung Ihres SAP Kontrollsystems um die beschriebenen Herausforderungen zu meistern.

Prüfung der Kontrollen

Unter Verwendung unserer automatisierten Prüfungstools legen wir den aktuellen Status der unternehmensweiten Kontrollen im SAP Umfeld offen.

Design und Implementierung von Kontrollen

Auf Basis von System- und Geschäftsprozessanalysen erfolgen das Design und die Implementierung von intelligenten Kontrollen innerhalb Ihrer SAP Umgebung.

Optimierung von Kontrollen

Wir verfügen über eine breite Erfahrung in der Automatisierung und Rationalisierung von SAP Kontrollen. Diese setzen wir ein um Ihr SAP Kontrollsystem wirksamer und effizienter zu gestalten oder bereits implementierte Kontrolllösungen zu automatisieren.

Was uns von anderen Wettbewerbern unterscheidet

Einzigartiges Kompetenzangebot

Unsere Teammitglieder verfügen über eine herausragende Kombination aus fundierter Erfahrung in SAP und umfangreicher Branchen- und Prozess Erfahrung in Verbindung mit der Kernkompetenz für risiko- und kontrollbezogene Beratung, die im Fokus unseres Bereichs Enterprise Risk Services stehen. Diese Schlüsselqualifikationen befähigen uns zu einer effektiven Zusammenarbeit sowohl mit der Internen Revision, bzw. dem Compliance-Verantwortlichen, als auch mit den Fachbereichen und der IT-Funktion in Ihrem Unternehmen. Auf Basis der im Vergleich zu den Wettbewerbern einzigartigen, interdisziplinären Firmenstruktur von Deloitte sind wir darüberhinaus in der Lage auf das Wissen und die Erfahrung aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Corporate Finance und Consulting zurückzugreifen.

SAP Expertise

Durch unsere langjährige Partnerbeziehung mit der SAP AG können wir auf ein umfangreiches Wissen aus einer Vielzahl von SAP Projekten zurückgreifen und verfügen daher national wie auch international über ausgewiesene Experten für die verschiedensten SAP Lösungen.

Unterstützende Tools

Deloitte verwendet ein Set von Tools, das im Rahmen unserer internationalen Beratungstätigkeit entwickelt wurde, um die Kontrollen zur Anwendungssicherheit, die Kontrollen auf der Datenbank- und Infrastrukturbene in SAP sowie Geschäftsprozesskontrollen effektiv zu evaluieren und zu gestalten.

Ihre Ansprechpartner

Enterprise Risk Services (ERS)

Uwe Probst

Tel: +49 (0)69 75695 6973

uprobst@deloitte.de

Jan Czichos

Tel: +49 (0)89 29036 8763

jczychos@deloitte.de

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite auf www.deloitte.com/de

Die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ("Deloitte") als verantwortliche Stelle i.S.d. BDSG und, soweit gesetzlich zulässig, die mit ihr verbundenen Unternehmen und ihre Rechtsberatungspraxis (Raupach & Wollert-Elmendorff Rechtsanwalts-gesellschaft mbH) nutzen Ihre Daten im Rahmen individueller Vertragsbeziehungen sowie für eigene Marketingzwecke. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Marketingzwecke jederzeit durch entsprechende Mitteilung an Deloitte, Business Development, Kurfürstendamm 23, 10719 Berlin, oder kontakt@deloitte.de widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Corporate Finance für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern und Gebieten verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und steht Kunden so bei der Bewältigung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen zur Seite. „To be the Standard of Excellence“ – für mehr als 200.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsame Vision und individueller Anspruch zugleich.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendjemand im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.